
Inhaltsverzeichnis

Einleitung	XIII
1 Medienkritik – eine Annäherung	1
1.1 Was ist (Medien)Kritik?	2
1.1.1 Zum Prozess der Kritik als Selber-Denken	3
1.1.2 Kritik als Gesellschaftskritik	7
1.1.3 Der Zusammenhang von Selber-Denken, Handeln und Demokratie	13
1.1.4 Medien als Gegenstand von Gesellschaftskritik	15
1.1.5 Ein handlungstheoretisches Verständnis von Medienkritik	19
1.2 Medienkritik als Handlung	22
1.2.1 Ein Medienereignis und seine Kritik – ein Fallbeispiel	22
1.2.2 Dimensionen und Formen medienkritischer Handlungen	24
1.3 Ausrichtung der Untersuchung	29
2 Medienkritik als Handlungsfähigkeit	31
2.1 Die mediatisierte Lebenswelt Jugendlicher als Ausgangspunkt medienpädagogischer Diskussion	31
2.2 Medienkritik in ausgewählten Konzepten medienbezogener Handlungsfähigkeit	38
2.3 Zwischenfazit: theoretische Dimensionen von Medienkritik als Handlungsfähigkeit	53
2.4 Empirische Befunde zur Medienkritikfähigkeit Jugendlicher ...	57
2.4.1 Stuserhebungen	58

2.4.2	Entwicklung von Testinstrumenten	66
2.4.3	Jugend- und Mediennutzungsstudien	68
2.5	Zwischenfazit: Medienkritikfähigkeit Jugendlicher im Lichte empirischer Befunde	75
3	Hate Speech im Internet – Umriss eines Phänomens vor dem Hintergrund der Mediennutzung Jugendlicher	79
3.1	Hasserfüllte Artikulationen – Annäherung an ein Verständnis von Hate Speech im Internet	79
3.1.1	Was ist Hate Speech?	80
3.1.2	Voraussetzungen von Hate Speech	85
3.1.3	Hasserfüllte Artikulationen – mediale Spezifika von Hate Speech im Internet	93
3.1.4	Artikulationsform 1: extremistische Propagandavideos	97
3.1.5	Artikulationsform 2: Hasskommentare	100
3.2	Empirische Erkenntnisse zum Verhältnis Jugendlicher zu hasserfüllten Artikulationen	102
3.2.1	Kontakt Jugendlicher mit hasserfüllten Artikulationen online	103
3.2.2	Wirkung von hasserfüllten Artikulationen online auf Jugendliche	109
3.2.3	Handeln Jugendlicher im Kontakt mit hasserfüllten Artikulationen	113
3.2.4	Medienkritikfähigkeit Jugendlicher im Kontext hasserfüllter Artikulationen	114
3.3	Zwischenfazit: Forschungslage zu Hate Speech im Internet und Jugendlichen	120
3.4	Die Förderung der Medienkritikfähigkeit Jugendlicher im Kontext hasserfüllter Artikulationen – einige Überlegungen anhand zentraler Befunde	121
4	Gegenrede im Internet – Phänomen, Wirkung und Pädagogik	125
4.1	Gegenbotschaften – Annäherung an ein Verständnis von Gegenrede im Internet	125
4.1.1	Was ist Gegenrede?	126
4.1.2	Gegenbotschaften als Artikulation von Gegenrede im Internet	129
4.1.3	Artikulationsform: Gegenbotschaftsvideos	132

4.2	Empirische Befunde zum Verhältnis Jugendlicher zu Gegenbotschaften im Internet	134
4.3	Einsatz von Gegenbotschaften in Bildungssituationen – Diskussion anhand von Perspektiven Interkultureller Pädagogik	139
4.4	Zwischenfazit: Gegenbotschaften im Lichte der Forschung	150
4.5	Gegenbotschaften und die Förderung der Medienkritikfähigkeit Jugendlicher im Kontext hasserfüllter Artikulationen	151
5	Medienkritisches Lernen Jugendlicher – ein sozialphänomenologischer Entwurf des Erwerbs von Medienkritikfähigkeit in pädagogischen Situationen	153
5.1	Lernen, Kompetenz und Bildung – Relationierung und theoretische Annäherung an ein Verständnis von Lernen	154
5.2	Lernaufgabe, Lerngegenstand und Lernprozess	159
5.3	Zugriffsweisen auf Gegenstände	163
5.4	Die Lebenswelt und das Denken von Gegenständen	165
5.5	Exkurs: Die Bedeutung von Peers für das Lernen Jugendlicher	169
5.6	Zwischenfazit: Medienkritisches Lernen Jugendlicher	172
5.7	Theoretische Vorannahmen zu und Forschungsfragen an das medienkritische Lernen Jugendlicher	173
6	Die empirische Untersuchung – Design, Datenerhebung und Auswertung	177
6.1	Die empirische Untersuchung im Überblick	178
6.2	Forschungsdesign	179
6.2.1	Fokussierte Ethnographie	179
6.2.2	Audiovisuelle Daten – grundlegende Merkmale und Sorten	181
6.2.3	Natürliche audiovisuelle Daten – Abgrenzung und methodologische Überlegungen	183
6.3	Datenerhebung	187
6.3.1	Erhebung im Rahmen von Lernarrangements zur Förderung von Medienkritikfähigkeit	187
6.3.2	Untersuchungsgruppen	189
6.3.3	Erhebungsvorgehen und -instrument: Videographie aus der Subjektiven mittels Körperkameras	190
6.3.4	Reaktanz und Gewöhnung an die Körperkameras	192

6.4	Rekonstruktion medienkritischen Lernens	193
6.4.1	Archivierung der Videodaten	194
6.4.2	Methodologische Grundlagen der Interpretationspraxis	195
6.4.3	Zirkulierender Rekonstruktionsprozess und internes Sampling	199
6.4.4	Codieren	201
6.4.5	Transkription von Sequenzen	204
6.4.6	Feinanalyse	205
6.5	Pädagogische Kritik medienkritischen Lernens	210
6.6	Zur Darstellung der Untersuchungsergebnisse	212
7	Rekonstruktion des medienkritischen Lernens Jugendlicher im Kontext hasserfüllter Artikulationen und Gegenbotschaften	215
7.1	Interaktionssituationen, mediale Artikulationen und Lernaufgaben der Lernarrangements	215
7.2	Der Autor hasserfüllter Artikulationen	220
7.2.1	Der Autor hasserfüllter Artikulationen als Gegenstand bei Pascal, Max und Jan – exemplarische Rekonstruktion	222
7.2.2	„Interneteier“ und „nen kleinen Pipimann“ – die Pseudo-Maskulinität des Autors hasserfüllter Artikulationen	226
7.2.3	„Was hat der sich dabei überlegt, Alter?“ – die Motivation des Autors hasserfüllter Artikulationen	229
7.2.4	„so'n Junge“ oder „so'n Werner“ – die Identität des Autors hasserfüllter Artikulationen	231
7.2.5	„allein was er schreibt, wie er es schreibt“ – die Sprache des Autors hasserfüllter Artikulationen	234
7.2.6	„Der spielt auf den Holocaust an“ – die Botschaft des Autors hasserfüllter Artikulationen	240
7.2.7	Pädagogische Kritik der Lernhandlungen	250
7.3	Die Autor*innen von Gegenbotschaften	261
7.3.1	„Geld“, „weniger Vorurteile“ oder „für seine Religion stehen“ – die Motivation der Autor*innen der Gegenbotschaft	261
7.3.2	(k)ein „Dreckskanal“ – die subjektive Wahrnehmung von Autor*innen einer Gegenbotschaft I	268

7.3.3	„Ja und du hast nicht die AfD gewählt, Junge?“ – die subjektive Wahrnehmung von Autor*innen einer Gegenbotschaft II	278
7.3.4	Pädagogische Kritik der Lernhandlungen	283
7.4	Gesellschaftliche Gruppen	290
7.4.1	„Muslime“, „naive Leute“ und „die Ecke“ – die Adressat*innengruppe von Gegenbotschaften	291
7.4.2	„Nicht wir sind die Terroristen“ – diskriminierende Gruppenzuschreibungen	297
7.4.3	Pädagogische Kritik der Lernhandlungen	300
7.5	Audiovisuelle Artikulationen	305
7.5.1	„is durch die Stadt geflogen, hat Datteln verteilt“ – die Protagonist*innen audiovisueller Artikulationen	306
7.5.2	„das wird gecuttet“ und „da passt ja kein Mozart oder so dazu“ – die Gestaltung audiovisueller Artikulationen	310
7.5.3	Pädagogische Kritik der Lernhandlungen	313
8	Abschließende Betrachtung	317
8.1	Zusammenfassung der Befunde	317
8.2	Didaktische Implikationen	322
8.3	Limitationen und Ausblick	327
	Literaturverzeichnis	331